



Beschlussvorlage DS 355/2018/14-19

Status: öffentlich
Datum: 08.08.2018

Fachbereich: Fachbereich I - Infrastruktur/Bau
Bearbeiter: Herr Findeis
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten,,

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bau- und Umweltausschuss	20.08.2018	Vorberatung	Ö
Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten	30.08.2018	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	04.09.2018	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	17.09.2018	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachte Einwendung zum Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“ gemäß der beigefügten Unterlage (Anlage 01) abzuwägen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“ bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand Mai 2018, Anlage 02), als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht mit Anlagen (Stand Mai-August 2018, Anlagen 03 - 07) werden gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 12.12.2016 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“ gefasst.

Im Juni / Juli 2017 wurde nach entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Vorentwurf des Bebauungsplans durchgeführt. Nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung wurde auf Grundlage der in den eingegangenen Stellungnahmen enthaltenen Anregungen und Hinweise der Entwurf des Bebauungsplans erarbeitet. Im März / April 2018 wurde nach entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Entwurf des Bebauungsplans durchgeführt.

Aus den im Rahmen der durchgeführten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Hinweisen ergab sich kein grundsätzliches Erfordernis zu wesentlichen Planänderungen, welche die Durchführung einer erneuten Beteiligung erfordert hätten.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.07.2018 wurde zu vier eingegangenen Behördenstellungen eine Abwägung vorgenommen. Dies betraf die Themen Niederschlagswasserbewirtschaftung, Immissionsschutz, naturschutzfachliche Belange und Kfz-Stellplätze. In allen Punkten außer dem Thema Kfz-Stellplätze folgte die Gemeindevertretung den Abwägungsvorschlägen der Gemeinde. Vom Vorhabenträger wurde daraufhin die Anordnung der Stellplätze auf dem Grundstück noch einmal überprüft und die Anzahl neu ermittelt. Nachdem ursprünglich 157 Stellplätze geschaffen werden sollten, sind es jetzt 168. Möglich wurde dies in erster Linie durch eine schmalere Dimensionierung aller künftig auf dem Grundstück befindlichen Stellplätze (neue und alte). Es befinden sich auf dem Vorhabengrundstück nunmehr also nur noch sechs Kfz-Stellplätze weniger, als nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung rechnerisch notwendig sind. Vor Überarbeitung der Planung waren es 17 Stellplätze weniger.

Nach erfolgter Abwägung und dem Beschluss des Bebauungsplans als Satzung wird dieser durch ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde in Kraft treten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:	Keine
Aufwendungen/Auszahlungen:	Keine
Auf der Kostenstelle:	Keine

Anlagen:

- 01 – Abwägungsvorschlag zur Thematik KFZ-Stellplätze
- 02 – Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Mai 2018)
- 03 – Begründung (Mai 2018)
- 04 – Umweltbericht als Anlage zur Begründung (28.11.2017)
- 05 – Anhang UB 1 – Kartierung Fledermaus/Amphibien (Sept. 2017)
- 06 – Anhang UB 2 – Kartierung Brutvögel (Sept. 2017)
- 07 – Anhang UB 3 – Kartierung Wald (03.11.2017)
- 08 – Anhang UB 4 – Faunistische Erfassungen (Sept. 2017)

Karsten Knobbe
Bürgermeister